

Erste Hilfe bedeutet weit mehr als nur Pflaster aufzukleben

Soziales | Neue Jugendrotkreuz-Gruppe geht in Stammheim an den Start / Interessierte können jederzeit hineinschnuppern

■ Von Steffi Stocker

Calw-Stammheim. Das ist doch beeindruckend: Da verletzt sich jemand in der Schule oder auf dem Spielplatz und ein Kind kümmert sich, verbindet die Wunde und veranlasst die weitere Versorgung. Damit das reibungslos funktioniert, bildet das Jugendrotkreuz (JRK) junge Helfer aus und sucht Freiwillige.

Erste-Hilfe lernen, um anderen Menschen im Ernstfall helfen zu können? Spaß und

Freude an Übungen, Wettkämpfen, Ausflügen und Zeltlagern? Dann sei die Nachwuchsorganisation des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) genau das richtige, heißt es von Seiten des Vereins.

Gezielter und schneller einsatzbereit sein

Das JRK startet am Donnerstag, 8. November, in Stammheim neu durch. »Wir gründen eine neue Jugendrot-

kreuz-Gruppe für Kinder und Jugendliche von sechs bis 15 Jahren«, kündigt Jana Läßle an.

Donnerstags von 17 bis 18.30 Uhr stehen im Alten Pfarrhaus in Stammheim Freizeit und Spaß mit unterschiedlichen Angeboten auf dem Programm. Natürlich wird auch Erste Hilfe ein großes Thema sein – und das bedeutet mehr, als Pflaster aufzukleben. Ein spannendes Hobby, wie zahlreiche JRKler aus anderen Gemeinden be-

richten. Die Nachwuchsorganisation gibt es im Kreis Calw bereits seit 50 Jahren.

»Coole Jungs und Mädchen lassen sich nämlich nicht von ihrem Alter abhalten, anderen Menschen zu helfen«, sagen die Helfer, die die Nachwuchs-JRKler ausbilden. »Je mehr sie dafür wissen, umso gezielter und schneller können sie Erste-Hilfe leisten.« Interessierte seien jederzeit willkommen und können auch erst einmal hineinschnuppern.



In Stammheim wird am Donnerstag eine neue Jugendrotkreuz-Gruppe gegründet. Foto: Stocker